

Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



46. Jahrgang

Juni 2002

Nr. 480

Ulrich Dresen Bezirks-Pokalmeister

Ulrich Dresen (SF Gerresheim) sammelt Titel. Nach der Verbandseinzelmeisterschaft und der Verbands-Pokaleinzelmeisterschaft gewann er nun auch die Bezirks-Pokaleinzelmeisterschaft. Er verteidigte damit erfolgreich diesen Titel, den er bereits im Vorjahr errungen hatte. Im Finale setzte er sich gegen Ralf Sukharisingh (ebenfalls SFG) durch. Beide sind zur Teilnahme am Ver-

bands-Pokalwettbewerb im kommenden Frühjahr startberechtigt.

Da Dresen als Titelverteidiger im Verbands-pokal ohnehin spielberechtigt ist, kann auch der Drittplatzierte des Bezirkspokals, Volker Nowik (Schachzentrum), der sich im Spiel um den 3. Platz gegen seinen Vereinkollegen Phil Taylor durchsetzen konnte, an diesem Wettbewerb teilnehmen.

Bezirks-Senioren-Einzelmeisterschaft 2002

Karl-Heinz Mörgen (SG Benrath) ist neuer Bezirks-Seniorenmeister. In einem 5-rundigen Turnier konnten er und Grabowski (PTSV) je 4 Punkte holen. Die bessere Buchholz-Wertung gab dann den Ausschlag zugunsten Mörgers. Bis kurz vor Schluß führte Bolterauer (DSK), verlor aber in der Schlußrunde gegen Grabowski. Die Teilnehmer waren mit dem Turnier sehr zufrieden; Dank an SC Erkrath und Turnierleiter Patrick Gerstner.

Name	Pkt.	Buchholz
1. Mörgen, K.-H.	4,0	13,5

2. Grabowski, J.	4,0	11,0
3. Bolterauer, K.	3,5	14,5
4. Korneli, J.	3,5	13,0
5. Ramann, W.	3,0	11,5
6. Dr. Köhler, G.	2,5	17,0
7. Mersch, H.	2,5	14,0
8. Renselmann, H.	2,5	11,0
9. Winden, H.	2,0	12,0
10. Kirchesch, K.	2,0	8,0
11. Crumfinger, F.	1,5	14,0
12. Der, J.	1,5	13,0
13. Alicke, M.	1,5	11,5
14. Wagner, H.	1,0	11,0

Herausgeber: Schachbezirk Düsseldorf

Redaktion: Christiane van den Borg

Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf

Tel. 0211-774436, Fax 0211-7802895

Mail: CvdBorg@t-online.de

Redaktionsschluß: am 25. des Vormonats

Homepage-Webmaster: Jan Vandebeulque

Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

Inhalt

Mannschaftsmeldungen.....	2
Ausschr. Bezirksmannschaftsmeistersch....	2
Turnierordnung Bezirksmannschaftsm.....	3
Ausschr. Bezirks-Einzelmeisterschaft.....	4
Nachrichten.....	4
Jugend, Auf- und Absteiger der Saison.....	5
Ligen.....	6
Blick zurück.....	8



Mannschaftsmeldungen für die neue Saison

Im Zuge der Vorbereitung der neuen Saison (Termine, Auslosungen) werden alle Vereine aufgefordert, die Anzahl und

Klassen der Mannschaften für die Saison 2002/2003 an den zuständigen Spielleiter, Rudolf Weber, Moselstr. 1, 41564 Kaarst, zu melden. Diese Meldung ist verbindlich und der spätere Rückzug oder Nichtantritt führt zu Buße gem. BTO SB NRW. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung bis spätestens 02.07.2002 (Poststempel) erfolgen muss. Sollten Sie wün-

schen, dass z.B. eine Mannschaft im nächsten Jahr eine oder mehrere Spielklassen tiefer spielen soll, so ist dieses schriftlich bis zum gleichen Tage zu beantragen.

Bitte melden Sie auch bis zum 02.07.2002 die Anzahl der Mannschaften, die nächste Saison für Ihren Verein im Vierer-Pokal im Bezirk starten sollen. Diese Mannschaften melden Sie bitte an Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss.

Thomas Sterz, 1. Spielleiter Schachbezirk D'dorf, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss

Ausschreibung der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2002/2003



Im September 2002 beginnen die Mannschaftskämpfe des Schachbezirks Düsseldorf für das Spieljahr 2002/2003. Die Aufstellungen der Mannschaften sind an H. Weber bis zum

15.07.2002 (Poststempel) einzureichen, auch für Mannschaften, die nicht auf Bezirksebene spielen.

H. Weber wird den Vereinen in den kommenden Tagen entsprechende Formulare zusenden. Verwenden Sie bei der Abgabe der Mannschaftsaufstellungen nur diese und senden Sie sie bis zum 15.07.2002 bitte in doppelter Ausfertigung an ihn. Ein Exemplar erhalten Sie bestätigt zurück. Nach Abgabe der Mannschaftsmeldung ist keine Änderung der Rangfolge mehr zulässig. Wird ein Spieler im Spielerpaß und im Mannschaftsmeldebogen mit unterschiedl. Rangnummern geführt, so ist die Rangnummer des Mannschaftsmeldebogens verbindlich. Jeder Spieler kann nur für eine Mannschaft gemeldet werden. Werden mehr als 8 Spieler für eine Mannschaft gemeldet, so erhalten sie für die 1. Mannschaft die Rangnummern 1001, 1002 usw., für die 2. Mannschaft die Rangnummern 2001, 2002 usw. Diese Spieler gelten dann als Stammspieler dieser Mannschaft und können beliebig oft in ihr eingesetzt werden. In keinem Fall jedoch in einer tieferen Mannschaft. Beachten Sie wegen der Gestaltung von Ersatzspielern besonders **BTO SBNRW 10.4.1 bis 10.4.4.**

Die Auslosung der Spielklassen sowie die Festlegung der Spieltermine und der Auf- und Abstiegspunkte erfolgt durch den Spelausschuß des Schachbezirks.

Auch für das Spieljahr 2002/2003 werden die **Vereinsanschriften** veröffentlicht. Die Vorsitzenden der Vereine werden deshalb gebeten, folgende Angaben **bis zum 25.06.2002 an die Redaktion von „Düsseldorfer Schach“**, Frau van den Borg, Kirchstr. 2a, 40227 Düsseldorf, Fax 0211-7802895, eMail: CvdBorg@t-online.de zu senden:

1. Vereinsname,
2. Spiellokal (komplette Anschrift, PLZ, Tel.),
3. Spieltag,
4. Vorsitzender (kompl. Anschrift, PLZ, Tel.),
5. Spielleiter (kompl. Anschrift, PLZ, Tel.),
6. Jugendwart (kompl. Anschrift, PLZ, Tel.),
7. „Düsseldorfer Schach“ an wen schicken?

Eventuelle Änderungen im Laufe des Spieljahres sind der Redaktion und H. Weber unverzüglich mitzuteilen!

ZPS-Angelegenheiten bitte ausschließlich über die zuständigen ZPS-Bearbeiter abwickeln: *Bezirk:* Rudolf Weber, Adresse siehe unten *NRW:* SBNRW-Geschäftsstelle, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg *Achtung: Paß-Meldungen an die SBNRW-Geschäftsstelle schicken, Kopie an H. Weber senden.* Beachten Sie bitte die aktuellen Meldetermine der ZPS.

Gegen einzelne Bestimmungen dieser Ausschreibung ist Protest gemäß BTO Punkt 9 zulässig. Verstöße gegen Bestimmungen dieser Ausschreibung können mit Bußen gem. BTO Punkt 8 belegt werden.

Rudolf Weber, Schachbezirk Düsseldorf,
2. Spielleiter, Moselstr. 1, 41564 Kaarst,
Tel. 02131-666202

Turnierordnung der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2002/2003 und verbindliche Melderegulierung für überbezirkliche Mannschaften

Soweit diese Turnierordnung nichts anderes festlegt, gelten die Bestimmungen der FIDE-Regeln, der Turnierordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen (BTO) und der Allgemeinen Spielordnung des Schachbundes Nordrhein-Westfalen (ASpO) in ihren jeweils gültigen Fassungen. (In der ASpO sind u.a. auch die Ersatzspielergestellungen geregelt.)

1. Seit der Spielsaison 1999/2000 ist die Regel gem. ASpO 2.5 außer Kraft gesetzt. Sie wird durch folgende Regel ersetzt: Die Mannschaft, die mehr Brett-punkte in einem Kampf erzielt, erhält 3 Punkte für den gewonnenen Kampf. Haben beide Mannschaften gleich viele Brett-punkte, erhält jede Mannschaft einen Punkt. Die Mannschaft, die weniger Brett-punkte in einem Kampf erzielt, erhält 0 Punkte. Die Tabellen werden nur nach der Anzahl der Pluspunkte geführt.

2. Beginn aller Mannschaftskämpfe ist 10:00 Uhr.

3. Die Bedenkzeit beträgt je Spieler für 40 Züge 2 Stunden und 1 Stunde für den Rest der gesamten Partie.

4. Beide Mannschaftsführer nehmen gemeinschaftlich die Aufgaben des Schiedsrichters wahr!

4.1. Seit der Spielsaison 2000/2001 bilden in der 3. Bezirksklasse nur noch sechs Spieler eine Mannschaft. Dies soll neben der Förderung des Breitensports auch der rückläufigen Zahl der Mannschaftsmeldungen entgegenwirken.

5. Es sind nur Partieformulare mit mindestens 40 Zügen auf der ersten Seite zu verwenden.

6. Verlegungen von Mannschaftskämpfen sind nur gemäß BTO Punkt 12 möglich und bedürfen in jedem Falle der Zustimmung des zuständigen Spielleiters.

7. Mannschaften die zu einem Wettkampf nicht antreten, werden gem. BTO 8.3 mit einer Geldbuße belegt. Bei unentschuldigtem Nicht-Antritt beträgt diese 120,- Euro.

8. Die Wettkampfmeldungen sind (auch bei Mannschaften, die überbezirklich spielen und hier bei Heim- und Auswärtskämpfen!) auf vorgedruckten Postkarten spätestens Montag nach dem Mannschaftskampf (Poststempel) an die Adresse des 2. Spielleiters Herr Rudolf Weber, Moselstr. 1, 41564 Kaarst zu senden. Bei Nichtmeldung wird eine Buße von 20,- Euro verhängt.

8.1. Im Bezirk meldet jeweils die Heimmannschaft das Ergebnis.

8.2. Außerdem haben alle Mannschaften der NRW- und Regionalliga nach jedem Kampf eine weitere Spielberichts-karte (oder ein Fax oder eine Mail) an die Redaktion von "Düsseldorfer Schach" zu senden.

8.3. Mannschaften, die diese Termine nicht einhalten, werden mit einem Bußgeld von 20,- Euro belegt.

8.4. Für den E-Mail-Ergebnisdienst haben alle Gastgeber bis 19 Uhr am Spieltag das Ergebnis mitzuteilen an Thomas Sterz, Tel. 02137-928020, Fax - 928021, Mobil 0170-4412518 (Anruf oder SMS), Mail: thomas.sterz@gmx.de

Bei Nichtmeldung wird eine Buße von 5,- Euro verhängt.

9. Gemäß BTO SBNRW herrscht generell Rauchverbot im Turniersaal.

9.1. Die Heimmannschaft hat auch für das Angebot verschiedener heißer und kalter Getränke zu sorgen.

10. Die Wertung bei Punktgleichheit am Ende der Spielsaison ist durch ASpO 2.6 geregelt:

2.6 ASpO - Punktgleichheit:

2.6.1. Bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten ergibt sich die Reihenfolge auf allen Plätzen aus der Zahl der erzielten Brett-punkte. Tritt auch nach Brett-punkten Gleichstand ein, gibt das Ergebnis der betroffenen Vereine untereinander (nötigenfalls nach Berliner Wertung) den Ausschlag. Führt auch das zu keinem Ergebnis, wird nach 2.7 ASpO verfahren (Stichkämpfe), soweit es sich um Auf- oder Abstieg handelt.

2.6.2. Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten und in der Brett-punktwertung bei einer der betroffenen Mannschaften ein kampfloser Sieg (8 Brett-punkte) enthalten ist, werden sowohl diese Brett-punkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den betreffenden Gegner erzielten Brett-punkte gestrichen.

11. Gemäß Beschluss des Bezirksspielausschusses ist Punkt 2.6.2 ASpO nur anzuwenden, wenn der kampflose Mannschaftssieg gegen eine dritte Mannschaft erzielt wurde.

12. Verstöße gegen diese Turnierordnung ziehen Bußen nach sich.

13. Rückfragen wegen Spielergebnissen richten Sie bitte schriftlich an die Adresse des 2. Spielleiters mit einer vorbereiteten und frankierten Postkarte. Telefonisch ist Herr Weber (nur in wichtigen Angelegenheiten!) unter der Telefonnummer 02131-666202 zu erreichen.

14. **Rechtsmittelbelehrung:** Gegen jeden Punkt dieser Turnierordnung ist innerhalb von 10 Tagen nach Veröffentlichung Protest gem. BTO 9 möglich. Die nötigen Protestunterlagen sind in 12-facher Ausfertigung an den Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4f, 41470 Neuss, zu richten. Die Protestgebühr in Höhe von 60,- Euro ist als Verrechnungsscheck beizufügen oder auf das Bezirkskonto einzuzahlen.

Wir wünschen allen Vereinen in der kommenden Saison viel Erfolg und hoffen auf die gewohnt gute Zusammenarbeit.

gez.:

1. *Spielleiter des Schachbezirks Düsseldorf, Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4f, 41470 Neuss, 02137-928020, Fax -928021, Mail: thomas.sterz@gmx.de*

2. *Spielleiter des Schachbezirks Düsseldorf, Rudolf Weber, Moselstr. 1, 41564 Kaarst, Tel. 02131-666202*



Ausschreibung Bezirks-Einzelmeisterschaft 2002/2003

Teilnahmeberechtigt:

Jedes Mitglied des Schachbezirks Düsseldorf mit gültiger Spielerlaubnis.

Ausrichter, Turnierleitung:

SV Hilden, Wolfgang Ehrich (herzlichen Dank schon jetzt für die Ausrichtung)

Spiellokal:

Saal der Stadtwerke Hilden, Am Feuerwehrhaus 1, 40724 Hilden, 02103-7950

Modus:

9 Rd. CH-System, bei Punktgleichheit um den Titel wird gestochen - auf den Qualifikationsplätzen gilt die Fortschrittswertung, bei erneutem Gleichstand Buchholz und Stichkämpfe. Bis 20 Teilnehmer 7 Rd. CH. Bedenkzeit: 2 Std./40 Züge, 30 Min./Rest

Qualifikation:

Die ersten 4 Plätze sind bei den NSV-Meisterschaften startberechtigt.

Regeln:

Es gelten die FIDE-Regeln in Verbindung mit der aktuellen Fassung der BTO/ASpO des SB NRW.

Termine:

Jeweils freitags, 19.30 Uhr, am 06.09.,

13.09., 27.09., 04.10., 11.10., 30.10., 08.11., 15.11., 29.11. (Bei 7 Runden wird auf die Termine 04.10. und 08.11. verzichtet.) Verlegungen sind grundsätzlich nicht möglich und werden von der Turnierleitung entschieden.

Preise:

(Achtung: erhöhter Preisfonds!) 130 Euro / 100 / 80 / 60 / 40, beste Dame bei mind. 3 Teilnehmerinnen 25 Euro. Der Ausrichter erhält 105 Euro.

Anmeldung:

Anmeldeschluss 29.08.2002 (Poststempel). Anmeldung ausschließlich schriftlich (keine E-Mail!) mit Name, Vorname, Straße, Wohnort, Telefon, ggf. E-Mail, Verein, an den 1. Spielleiter des Bezirks, Thomas Sterz, Neusser Landstr. 4 f, 41470 Neuss

Rechtsmittel:

Gegen diese Ausschreibung kann gem. BTO SB NRW Punkt 9 Protest in 12facher Ausfertigung beim Vorsitzenden des Düsseldorfer Spielausschusses, Thomas Sterz, eingelegt werden. Die Protestgebühr in Höhe von 60 Euro ist am gleichen Tage auf das Bezirkskonto zu überweisen oder als Verrechnungsscheck beizulegen.

Thomas Sterz, 1. Spielleiter Schachbez. Df.

Nachrichten aus den Vereinen



SFD:

Vereinsmeisterschaft

Neuer Vereinsmeister des

2002 wurde Markus Fülleborn (7,5/9) vor Vladimir Kontorovitch (7/9) und Dr. Hans-Werner Scharf (4,5/9). Gewinner der Vereinsmeisterschaft Gruppe B wurde Ulrich Diaubalick (9/12) vor den punktgleichen R.

Pommerenke und Georg Dörper (8,5/12), die damit den Aufstieg in die A-Gruppe schafften.

Süd-Pokal

Der 13. Süd-Pokal hat am 23.05.2002 begonnen. In diesem Jahr spielen 41 Teilnehmer in 7 Rating-Gruppen um die Preisgelder. Besucher sind herzlich willkommen.

Nachrichten

Alfred Pörzgen meldet sich zu Wort

Alfred Pörzgen (allen noch lebhaft vom TuS Nord bekannt, jetzt auf Teneriffa ansässig) hat 2 längere Artikel über Jugendarbeit verfaßt und der Redaktion zugeschickt. Aus

Platzgründen können diese hier nicht veröffentlicht werden. Man kann den ersten Artikel aber bereits in Rochade 05/2002 (Seite 79) lesen, der zweite soll dort ebenfalls in einer der nächsten Ausgaben folgen.

Jugend

Jugend-Bezirksliga U14:
Ratingsen - Erkrath

1 - 3

Benrath - Grevenbroich
Grevenbroich - Ratingsen

3 - 1
0 - 4

Auf- und Absteiger der Saison 2001/2002

Aufwärts...

... geht es für DSK I von der Regionalliga in die NRW-Liga. DSK I hat dabei alle Mannschaftskämpfe gewonnen! Somit wurde der direkte Wieder-Aufstieg in glänzender Manier geschafft.

... zieht Gerresheim II von der Verbandsklasse in die Verbandsliga. Im vorigen Jahr sind sie erst von der Bezirksliga in die Verbandsklasse aufgestiegen und schaffen somit den direkten Durchmarsch.

... geht es für Gerresheim III aus der Bezirksliga in die Verbandsklasse. Im Vorjahr waren sie erst in die Bezirksliga aufgestiegen, auch hier ein direkter Durchmarsch.

... geht es für Garath II aus der 1. Bezirksklasse in die Bezirksliga. Ein Ausgleich für den Abstieg der 1. Mannschaft.

... geht es erwartungsgemäß für den Favoriten Schachzentrum von der 2. Bezirksklasse in die 1. Bezirksklasse. Die Mannschaft hat alle Kämpfe gewonnen.

... ziehen ferner Gerresheim V, Kaarst II und Erkrath IV ebenfalls von der 2. Bezirksklasse in die 1. Bezirksklasse.

... in die 2. Bezirksklasse geht es für Hilden V, Erkrath VII, Post III und Gerresheim VI aus der 3. Bezirksklasse.

... geht es somit insgesamt vor allem für die Gerresheimer Schachfreunde, die mit insgesamt 4 ihrer 6 Mannschaften aufsteigen.

Abwärts...

... geht es für Gerresheim I von der NRW-Liga in die Regionalliga. Vielleicht war die Klasse doch zu stark; hinzu kam ausgesprochenes Verkehrs-Pech (2 Kämpfe durch Steckenbleiben in Autobahnsperrungen verloren).

... von der Regionalliga in die Verbandsliga zieht Schewe Torm I. Voriges Jahr haben sie die Klasse mit derselben Punktzahl noch halten können, diesmal leider nicht.

... DSK IV von der Verbandsklasse in die Bezirksliga. Leider als Tabellenletzter.

... geht es für DSV 1854 I, DSK V und Neuss I aus der Bezirksliga in die 1. Bezirksklasse.

... geht Garath I aus der 1. Bezirksklasse in die 2. Bezirksklasse. Die Mannschaft scheint sich im freien Fall zu befinden, ist sie doch im Vorjahr erst von der Bezirksliga in die 1. Bezirksklasse abgestiegen.

... bewegt sich Lintorf I aus der 1. Bezirksklasse in die 2. Bezirksklasse. Im Vorjahr sind sie gerade in diese Klasse aufgestiegen, konnten sich aber nicht halten.

... ziehen Kaarst III und Oberbilk II von der 2. Bezirksklasse in die 3. Bezirksklasse.

Ferner ist zu melden, daß...

... Ratingsen I einen guten 2. Platz in der Regionalliga belegte.

... Erkrath I derzeit in Stichkämpfen gegen den Abstieg aus der Verbandsliga kämpft. Letztes Jahr war die Mannschaft noch Verbandsliga-Meister.

... Kaarst I sich knapp aus dem Abstiegsgetümmel der Verbandsliga heraushalten konnte.

... Ratingsen II nur knapp geschlagen Zweiter der Verbandsklasse 3 geworden ist, einen Punkt hinter Aufsteiger Remscheid.

... in der 1. Bezirksklasse noch Stichkämpfe um Auf- und Abstieg laufen. Dabei war es sehr knapp, wer in diese Stichkämpfe hinein durfte bzw. mußte. TuS Nord II verpaßte den Aufstiegsstichkampf um nur 1,5 Brettunkte; Ratingsen IV hatte das bessere Ende und geht ins Stechen mit Hilden II. Zum Abstiegsstichkampf hätte man auch 5 statt 2 Mannschaften schicken können, da 4 Mannschaften in Gruppe 2 punktgleich waren. Schewe Torm hatte das schlechteste Ende (2 Brettunkte weniger) und geht in den Abstiegs-Stichkampf mit SFD III.

NRW

NRW-Oberliga, Gr. 1

1.	Betzdorf	9	46.5	16	↑
2.	PSV Duisburg	9	40.0	14	
3.	Lippstadt	9	43.0	11	
4.	Godesberg II	9	41.0	11	
5.	Plettenberg	9	40.0	11	
6.	Hansa Dortmund	9	37.0	11	
7.	Lohmar	9	34.0	7	
8.	Porz III	9	35.0	5	↓
9.	Gerresheim I	9	22.0	2	↓
10.	Brackel	9	21.5	2	↓

NRW-Oberliga Gr. 1, Runde 9 vom 05.05.02

Hansa Dortmund	-	Gerresheim I	6-2
Brackel	-	Lippstadt	4-4
PSV Duisburg	-	Porz III	4½-3½
Plettenberg	-	Betzdorf	5½-2½
Godesberg II	-	Lohmar	4½-3½

In der Berufungsverhandlung hat der Bundesspielausschuss den Protest von Lippstadt zurückgewiesen. Es bleibt also bei dem Ergebnis aus der 3. Runde.

Verband

Regionalliga

1.	DSK I	9	51.5	27	↑
2.	Ratingen I	9	38.0	15	
3.	Alj. Solingen III	9	37.5	14	
4.	Moers	9	34.5	14	
5.	Velbert	9	34.5	13	
6.	Uerdingen	9	35.5	12	
7.	Rheydt	9	35.5	11	
8.	Solingen 1928	9	31.0	10	
9.	Schewe Torm I	9	31.0	8	↓
10.	PSV Duisb. II	9	31.0	6	↓

Regionalliga, 9. Runde vom 12.05.2002

DSK I	-	Rheydt	4½-3½
Solingen 1928	-	Schewe Torm I	4½-3½
Uerdingen	-	Ratingen I	3-5
Velbert	-	Moers	4-4
Alj. Solingen III	-	PSV Duisb. II	4½-3½

DSK I	-	Rheydt I	4½-3½
Borngässer	-	Gassmann	½-½
Preuschhoff	-	Wolkowski	½-½
Heil	-	Brüggemann	½-½
Lemanczyk	-	Kola	1-0
Hönig	-	Düsterwald	½-½
Grinis	-	Zaschke	0-1
Müller	-	Thelen	1-0
Döbler	-	Köntges	½-½

Uerdingen I	-	Ratingen I	3-5
Leichuk	-	Liedtke	½-½
Bashylin	-	Springer	½-½
Bakhmatov	-	Dehne	½-½
Eckert, F.	-	Heidel	½-½
Schlefing	-	Krüger	0-1
Paus	-	Rosenstock	½-½
Ciaxz	-	Rose	0-1
Eckert, E.	-	Hols	½-½

Verbandsliga, Gr. 2 (Abschlußtabellen der Verbandsliga siehe letzte Ausgabe)

Stichkampf gegen den Abstieg: Erkrath I - Hochneukirch I 5,5-2,5
Weitere Stichkämpfe folgen.

Verbandsklasse Gr. 1

1.	Tornado W'tal	9	44.5	21	↑
2.	Heinsberg	9	43.0	18	
3.	Rheinhausen	9	36.0	16	
4.	Rheinberg	9	38.5	15	
5.	Wermelskirchen	9	37.5	12	
6.	Ratingen III	9	34.5	12	
7.	DSK III	9	34.5	11	
8.	Erkrath II	9	33.0	10	
9.	Velbert II	9	32.5	8	↓
10.	Uedem II	9	26.0	3	↓

Verbandsklasse Gr. 2

1.	Gerresheim II	9	45.5	21	↑
2.	Rurtal	9	41.5	19	
3.	Kamp-Lintfort II	9	37.5	16	
4.	TuS Nord I	9	36.0	16	
5.	Krefeld III	9	32.0	13	
6.	Ronsdorf	9	34.0	12	
7.	Solingen 1928 II	9	39.0	11	
8.	PTSV I	9	33.0	10	
9.	Wedau-Bissingh.	9	30.5	6	↓
10.	DSK IV	9	30.0	5	↓

Verbandsklasse Gr. 1, Runde 9 vom 05.05.02

Rheinberg	-	Heinsberg	2½-5½
Wermelskirchen	-	Ratingen III	4-4
Tornado W'tal	-	Velbert II	5½-2½
Erkrath II	-	Rheinhausen	3½-4½
Uedem II	-	DSK III	3-5

Verbandsklasse Gr. 2, Runde 9 vom 05.05.02

Ronsdorf	-	Gerresheim II	1½-6½
Kamp-Lintfort II	-	TuS Nord I	4½-3½
PTSV I	-	Rurtal	3-5
Krefeld III	-	Solingen 1928 II	5-3
DSK IV	-	Wedau-Bissingh	4½-3½

Verbandsklasse Gr. 3

1.	Remscheid	9	52.0	25	↑
2.	Ratingen II	9	42.5	24	
3.	Grevenbroich I	9	38.5	15	
4.	Erkelenz	9	41.0	14	
5.	Moers II	9	35.0	13	
6.	SFD I	9	33.5	11	
7.	Brett vor'm Kopp	9	30.5	10	
8.	Kleve II	9	30.0	8	
9.	Elberfeld III	9	30.5	5	↓
10.	Krefeld IV	9	26.5	2	↓

Verbandsklasse Gr. 3, Runde 9 vom 05.05.02

Moers II	-	Elberfeld III	5½-2½
Krefeld IV	-	SFD I	4-4
Remscheid	-	Kleve II	6-2
Ratingen II	-	Grevenbroich I	5-3
Brett vor'm Kopp	-	Erkelenz	3-5

Bezirk

Bezirksliga

1.	Gerresheim III	9	49.5	25	↑
2.	Benrath I	9	44.5	21	
3.	Wersten I	9	40.5	15	
4.	Schewe Torm II	9	35.0	14	
5.	Norf I	8	32.5	13	
6.	Erkrath III	8	28.5	10	
7.	Oberbilk I	9	35.5	9	
8.	DSV 1854 I	9	31.5	8	↓
9.	DSK V	9	30.5	8	↓
10.	Neuss I	9	24.0	3	↓

Bezirksliga, Runde 9 vom 26.05.2002

Schewe Torm II	-	Norf I	4-4
Wersten I	-	Erkrath III	6-2
Benrath I	-	Gerresheim III	3-5
DSV 1854 I	-	Oberbilk I	4½-3½
DSK V	-	Neuss I	8-0 kl.

Spielleiterentscheidung zu Runde 7:
Erkrath III - Norf I wird 0-0 gewertet.

3. Bezirksklasse

1.	Hilden V	8	34.5	17	↑
2.	Erkrath VII	8	28.5	16	↑
3.	PTSV III	8	25.5	16	↑
4.	Gerresheim VI	8	27.0	15	↑
5.	Erkrath VI	8	24.5	13	
6.	Wersten III	7	23.0	10	
7.	TuS Nord IV	7	17.0	5	
8.	Kaarst IV	8	14.0	4	
9.	DSK VII	8	16.0	3	

3. Bezirksklasse, Runde 9 vom 26.05.2002

DSK VII	-	Kaarst IV	2½-3½
Gerresheim VI	-	Erkrath VII	5-1
Erkrath VI	-	PTSV III	2½-3½
TuS Nord IV	-	Hilden V	3-3

Wie bereits bekannt, wurde zu Runde 4
TuS Nord IV - Wersten III 0-0 gewertet.

1. Bezirksklasse Gr. 1

1.	Garath II	8	44.5	22	↑
2.	Ratingen IV	8	41.0	19	S
3.	TuS Nord II	8	39.5	19	
4.	PTSV II	8	32.5	11	
5.	Hilden IV	8	32.0	11	
6.	Wersten II	8	30.5	11	
7.	DSV 1854 III	8	30.0	7	
8.	SFD III	8	18.0	3	S
9.	Lintorf I	8	20.0	0	↓

1. Bezirksklasse Gr. 1, Runde 9 vom 12.05.02

DSV 1854 III	-	Wersten II	4-4
TuS Nord II	-	Lintorf I	6½-1½
Ratingen IV	-	SFD III	7-1
Hilden IV	-	Garath II	4-4

1. Bezirksklasse Gr. 2

1.	Grevenbroich II	9	47.0	25	↑
2.	Hilden II	9	46.5	20	S
3.	DSV 1854 II	9	43.0	19	
4.	SFD II	9	35.5	16	
5.	Hilden III	9	40.0	14	
6.	Neuss II	9	35.0	8	
7.	Benrath II	9	33.0	8	
8.	DSK VI	9	29.5	8	
9.	Schewe Torm III	9	27.5	8	S
10.	Garath I	9	23.0	0	↓

Stichkämpfe:

Die Zweitplatzierten der Gruppe 1 und 2 stechen um den Aufstieg:
Die Vorletzten der Gruppe 1 und 2 stechen gegen den Abstieg:

Ratingen IV - Hilden II
SFD III - Schewe Torm III

2. Bezirksklasse

Abschlußtabellen siehe letzte Ausgabe.

Blick zurück

Vor 10 Jahren...

... stieg Gerresheim I von der Bezirksliga in die Verbandsklasse auf.
... fusionierten SG Düsseldorf e.V. und DSG Rochade 1925 zum Düsseldorfer Schachklub DSK 1914/25.
... fusionierten SC Allerheiligen, SV Uedesheim und SV Rosellen zur Schachgemeinschaft SG Norf 1992.

Vor 20 Jahren...

... standen am Ende der Bezirkseinzelschachmeisterschaft Dieter Bischoff und Heiner von Büna (beide SK Ratingen) punktgleich an der Spitze des Turniers. Den erforderlichen Stichkampf gewann von Büna.
... gewann Heil den Dähne-Pokal im Finale gegen Fehling (beide DSG Rochade).
... gewann Hilden gegen Kaarst im Finale des Vierer-Pokals.
... richtete TuS Nord zum siebten Mal ein Mai-Turnier aus. Es beteiligten sich Spieler aus 7 Nationen. Die Mannschaft aus Luxemburg siegte und gewann 4 tragbare Fernseher!

Vor 30 Jahren...

... wurde Siegfried Heil bei der Deutschen Meisterschaft in Oberursel Dreizehnter.

1. Bezirksklasse Gr. 2, Runde 9 vom 12.05.02

SFD II	-	Grevenbroich II	2-6
Garath I	-	DSK VI	2½-5½
Schewe Torm III	-	Benrath II	4-4
Neuss II	-	Hilden III	4-4
Hilden II	-	DSV 1854 II	3½-4½

Wie bereits bekannt, hat der Spielausschuss Garath I einen Mannschaftspunkt abgezogen.

... gab es noch sehr lange Schachpartien. Es wurde berichtet, daß bei der finnischen Meisterschaft 1971 Ristoja und Nykopp die bis dahin längste Partie spielten. Man einigte sich nach 15 Stunden und 300 Zügen auf Remis.

... wurde Bezirksspielleiter Werner Rachen (SC Eller) überraschend, aber verdient Bezirksmeister vor Schichtel (DSG), Drews (Post) und anderen

Vor 40 Jahren...

... gab es eine schöne Kultur von Freundschaftskämpfen, wie man im folgenden sieht. Wäre eigentlich eine gute Idee, sowas wieder aufleben zu lassen, oder?
... bereitete man den zweiten Städtekampf gegen Berlin vor. Es sollte eine Revanche werden, da man den ersten Kampf 5½-4½ verloren hatte. Die 10 besten Düsseldorfer Spieler wurden ausgewählt, um gemeinsam wieder gegen Berlin anzutreten.
... plante man, die Vergleichswettkämpfe an 50 Brettern gegen die Stadtauswahl von Köln sowie gegen die Vertreter des Bezirks Bergisch-Land wieder aufzunehmen.
... unterlag der Derendorfer Schachverein in einem Freundschaftstreffen an 18 Brettern den Sfr. Tönisheide mit 7½-10½.